

LEITBILD

www.lwl.org

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Unser Leitbild ist Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Es beschreibt unser Selbstverständnis, zeigt die Grundsätze unseres Handelns auf und schafft Orientierung für die gemeinsame Arbeit.

Unser Leitbild fordert, dass wir uns aktiv und umsichtig mit den sich ständig verändernden politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auseinandersetzen und daraus Konsequenzen für unsere Handlungsweisen ziehen. Entsprechend wird auch das Leitbild regelmäßig überprüft und unter Beteiligung der Beschäftigten angepasst.

Unser Leitbild ist mehr als eine unverbindliche Formel. Deshalb werden die formulierten Grundsätze auf die einzelnen Arbeitsgebiete hin konkretisiert und Maßnahmen zu ihrer Umsetzung ergriffen.

Dies ist nur durch gemeinsame Anstrengungen aller unserer Beschäftigten möglich. Der gemeinsame Erfolg wird entscheidend von der Bereitschaft geprägt, nach den formulierten Grundsätzen zu handeln und das Leitbild zukunftsorientiert zu leben.

Die Betriebsleitung

Prof. Dr. Hans-Jörg Assion Prof. Dr. Jens Bothe Heinz Camen

(Ärztlicher Direktor)

(Kaufm. Direktor)

(Pflegedirektor)

Dortmund, im März 2014

Die LWL-Klinik Dortmund ist im östlichen Ruhrgebiet der größte Anbieter psychiatrischer und psychosomatischer Leistungen.

Wir sind ein modernes Haus mit Tradition in der Trägerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe.

Im Jahr 1895 gegründet, steht unsere Einrichtung heute für zukunftsorientierte, umfassende Versorgung als

- Fachklinik mit psychiatrischen, psychotherapeutischen und psychosomatischen ambulanten, teil- und vollstationären Angeboten,
- Zentrum für Rehabilitation Suchtkranker mit ambulanten, ganztägig ambulanten und stationären Angeboten,
- Pflegezentrum für chronisch psychisch erkrankte Menschen, auch mit geistiger oder körperlicher Behinderung.

Durch das breite Spektrum unserer Angebote sichern wir Behandlungs- und Betreuungskontinuität, leisten unseren Beitrag zu einer wohnortnahen, integrierten Versorgung und erreichen so unsere gemeinsamen Ziele.

Welche Haltung uns wichtig ist

Wir achten den Anderen in seiner Einzigartigkeit.

Wir respektieren Menschen in ihrer persönlichen, religiösen und soziokulturellen Vielfalt.

Wir gestalten Begegnungen offen, wertschätzend und vertrauensvoll.

Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln und auch, soweit erforderlich, für unser Gegenüber.

Wir gründen unser fachliches Handeln gegenüber Patientinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohnern auf medizinischer Indikation und nicht auf moralischer Bewertung.

Wir vertreten deren Interessen auf unterschiedlichen Ebenen auch nach außen.

Wir gestalten unser Unternehmen im Bewusstsein des Spannungsfeldes zwischen Ethik, Ökonomie und Ökologie. Deshalb gehen wir mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln sorgsam um und treffen unsere Entscheidungen in einer verantwortlichen und individuellen Güterabwägung.

Wir überprüfen kontinuierlich und eigenständig unsere Haltung und unser Handeln. Wir stellen uns regelmäßigen Überprüfungen durch anerkannte, unabhängige Institutionen. Daraus leiten wir Verbesserungen ab und setzen diese um.

Wen wir behandeln und betreuen

Unser Angebot richtet sich an alle Menschen unserer Region, denn psychische Erkrankungen können jeden treffen.

Entsprechend behandeln und betreuen wir über 18-jährige Bürger der Stadt Dortmund und des Kreises Unna, die in erster Linie psychisch erkrankt oder behindert sind.

Wir erleben psychische Erkrankungen und Behinderungen in ihrer Ausprägung als vielschichtig, durch die Person einzigartig und durch die Fülle der Symptome komplex. Deshalb sind wir überzeugt, dass die Betroffenen ein spezielles qualifiziertes Hilfesystem benötigen. Unser Angebot richten wir daran aus.

Wir respektieren, dass psychisch erkrankte Menschen besonders verletzlich sind. Deshalb entwickeln wir ein tragfähiges Vertrauensverhältnis und lassen uns von der Achtung vor der Privatsphäre und von der Würde eines jeden Einzelnen leiten.

Wie wir behandeln ...

Wir bieten eine stabile therapeutische Beziehung, die Sicherheit gibt, Ängste nimmt und Vertrauen schafft.

Wir behandeln und betreuen Menschen mit psychischer Erkrankung und Behinderung integrativ, vielfältig und am Symptom orientiert. Dabei berücksichtigen wir gleichermaßen biologische, psychische und soziale Aspekte auch in ihrer Wechselwirkung.

Ziel unseres Handelns ist die psychische und somatische Genesung, die Verbesserung des Befindens, die soziale Integration und die Stärkung der eigenen Verantwortung. Hierbei achten wir die Freiheitsbedürfnisse des Einzelnen, wie auch den notwendigen Schutz bei Eigen- oder Fremdgefährdung.

Mittel, Dauer und Form unserer Behandlung werden durch die Art und Schwere der Erkrankung und Behinderung sowie durch die Ressourcen der sich uns anvertrauenden Menschen bestimmt. Dazu integrieren wir ambulante, tagesklinische und vollstationäre Behandlungsangebote sowie unterschiedliche stationäre und ambulante Wohnformen zur individuellen Lebensentfaltung.

Wir setzen angemessen und gezielt die Behandlungsmöglichkeiten des gesamten psychiatrischen und psychosomatischen Versorgungssystems ein.

... und betreuen

Wir behandeln und betreuen gemeindenah, nahe an der Gemeinschaft von Menschen und vor Ort. Diese Sektorversorgung ergänzen wir durch spezielle Behandlungsangebote.

Wir arbeiten in hochqualifizierten, verschiedene Berufe umfassenden Teams und bieten jeweils angemessene therapeutische Konzepte und Methoden an. Die verschiedenen Berufsgruppen handeln nach den aktuellen Leitlinien und Expertenstandard der Fachgesellschaften.

Wie wir zusammen- arbeiten

Individuell, differenziert und effizient zu behandeln und zu handeln ist unsere gemeinsame Aufgabe. Mit Blick auf das Ganze nutzen wir unsere persönlichen Stärken, unsere vielfältigen Professionen und bringen unsere Wertschätzung und unseren Respekt für den Menschen ein. Dabei unterstützen und helfen wir uns gegenseitig.

Wir erfüllen unsere individuell vereinbarten Ziele engagiert. Wir entscheiden und handeln verantwortlich und unserem Auftrag entsprechend.

Wir tauschen rechtzeitig und regelmäßig Informationen und Erfahrungen aus, um den Arbeitsprozess zu gestalten und auf Veränderungen und Entwicklungen aktiv zu reagieren.

Unsere Konflikte diskutieren wir offen. Gemeinsam finden wir Lösungen.

Mit gezielter Fort- und Weiterbildung entwickeln wir unsere persönlichen Kompetenzen laufend weiter, aktualisieren und vertiefen unser Fachwissen und verbessern kontinuierlich die Qualität unseres Handelns.

Unser Wissen geben wir weiter. Dazu bilden wir aus und richten unsere Fort- und Weiterbildungsangebote auch an unsere Partner im psychosozialen Netzwerk. Ebenso profitieren wir von deren Kompetenz.

Neue Beschäftigte heißen wir willkommen und lassen uns durch deren Impulse und Erfahrungen anregen.

Wir arbeiten sie im Sinne unseres Leitbildes systematisch und fachlich ein.

Wie wir führen

Für die erfolgreiche Zukunftsgestaltung und Zukunftssicherung der LWL-Klinik Dortmund tragen die Führungskräfte aller Berufsgruppen und Ebenen besondere Verantwortung.

Wir führen in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess: Wir handeln und behandeln mit hoher Qualität auf der Grundlage unseres Konzeptes. Wir reflektieren unsere Arbeitsweise und unsere Ergebnisse. Die abgeleiteten Verbesserungen setzen wir um. Unser Vorgehen lassen wir zusätzlich extern nach anerkannten Verfahren regelmäßig überprüfen.

Wir führen partnerschaftlich auf der Basis eines kooperativen Führungsstils. Innerhalb eines transparenten Prozesses mit klaren Leistungs- und Zielvorgaben legen wir entsprechende Verantwortlichkeiten fest und entscheiden zeitnah. Dabei verhalten wir uns vorbildhaft und überzeugend im Sinne unseres Leitbildes.

Um unsere Unternehmensziele zu erreichen, fördern wir durch gezielte Personalentwicklung die individuelle, fachliche und persönliche Kompetenz der Beschäftigten. **Hierbei werden Eigeninitiative und Kreativität der Beschäftigten wertgeschätzt und einbezogen.**

Mit unserer gleichstellungsorientierten Personalentwicklung fördern wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wir schaffen ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld und Arbeitsklima.

Wir wissen um die besonderen Bedingungen des Gesundheitsmarktes. **Im Spannungsfeld zwischen Ethik und Ökonomie nehmen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr. Vornehmlich treten wir für die Belange und Interessen psychisch erkrankter Menschen ein.** Die damit verbundenen Aufgaben erfüllen wir in Zusammenarbeit mit unseren Partnern des psychosozialen Netzwerkes der Region.

In diesem Sinne pflegen wir den regelmäßigen Dialog mit allen für die Behandlung und Betreuung bedeutsamen Personen und Einrichtungen. Wir gestalten diese dauerhafte und gute Zusammenarbeit in gegenseitigem Respekt und offenem, partnerschaftlichen Austausch.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus sind wir ein Kompetenzzentrum für die Behandlung psychischer Erkrankungen und tragen im Rahmen der wissenschaftlichen Forschung zur Entwicklung des medizinischen Fortschritts bei.

Regional integrieren wir uns als großer Arbeitgeber in das nachbarschaftliche Umfeld. Überregional sind wir im Psychiatrieverbund des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe partnerschaftlich eingebunden.

Durch unsere strategische Öffentlichkeitsarbeit stärken wir unsere Einbindung in die Region und verbessern die Akzeptanz und das Verständnis für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen.

LWL-Klinik Dortmund

Prävention · Psychiatrie · Psychotherapie
Psychosomatische Medizin · Rehabilitation

Marsbruchstraße 179
44287 Dortmund

Telefon: 0231 4503-01

E-Mail: wzdortmund@wkp-lwl.org

Internet: www.lwl-psychiatrie-dortmund.de

Betriebsleitung:

Prof. Dr. Hans-Jörg Assion
Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. Jens Bothe
Kaufmännischer Direktor

Heinz Camen
Pflegedirektor

Herausgeber:
Betriebsleitung der LWL-Klinik Dortmund
Gestaltung: ArtusDesign, Dortmund
Druck: Vario GmbH, Dortmund
2. Auflage Juli 2012